

Punkt- an Punktrennen beim 11. Ammler Bergschieszen

An den Wochenenden vom 11./12 Juni sowie 17./18. Juni fand bereits zum 11. Mal das Ammler Bergschieszen der beiden Vereine Mattstockschützen Amden, sowie der SG Churfürsten Amden statt. Bei schüssigem Wetter erzielten die Schützinnen und Schützen Glanzresultate und so wurde bereits am ersten Wochenende das Punktemaximum im Sektionsstich erreicht.

Von Angela Thoma

Mit 663 Schützinnen und Schützen wurde das Ammler Bergschieszen wieder rege besucht. Obwohl das Wetter mitspielte, machten sich auf Grund der schlechten Wetterprognosen einige nicht auf den Weg nach Amden und so konnten die Teilnehmerzahlen der letzten Jahre nicht erreicht werden. Äussert positiv zu werten ist jedoch die Vielzahl an Vereinen, die aus verschiedensten Ecken, der ganzen Ostschweiz anreisten. Das Total rangierter und nicht rangierter Vereine beträgt 78. Als Vereinssieger durfte sich der Infanterie Schützenverein aus Gonten feiern lassen, der knapp vor den einheimischen Mattstockschützen Amden sowie dem Schützenverein Dietschwil gewann.

Zur Ermittlung der Festsieger werden zum Resultat im Vereinsstich 10% des Resultates des Auszahlungstiches addiert. Dieses Jahr lieferten sich drei Kontrahenten einen spannenden Schlagabtausch. Nach der Sektionswertung führte René Künzli, der das Punktemaximum 100 erreichte, knapp vor Rudolf Schurter und Bruno Loher, die beide 99 Punkte erzielten. Nach der Auszahlungswertung stand jedoch fest, der Festsieger kommt wie bereits vor zwei Jahren aus Gonten. Mit 99 Punkten im Vereinsstich, sowie 363 Punkten im Auszahlungstich kann sich Bruno Loher als Festsieger feiern lassen. René Künzli vom Schützenverein Dietschwil landete mit einem Auszahler von 352 Punkten auf dem zweiten Rang. Rudolf Schurter von der Schützengesellschaft Rafz erzielte mit 354 Punkten im Auszahler den 5. Schlussrang und konnte sich als bester Veteran durchsetzen.

Als beste Dame und zugleich „bester Schütze“ mit dem Ordonanzgewehr (Sturmgewehr 90) konnte sich Anita Kühne vom Militärschützenverein Rufi-Maseltrangen feiern lassen. Sie erzielte 98 Punkte in der Sektionswertung, sowie 364 im Auszahler. Bei den U21 Schützen ist Michael Köppel vom Schützenverein Quarten-Oberterzen speziell hervorzuheben. Die Auszahlungsrangliste führte er mit 384 Punkten an und auch in der Gesamtrangliste belegte der erst 20-Jährige den guten 25. Schlussrang. Das einheimische Nachwuchstalente Anita Rüdüsüli kämpfte sich auf den 3. Platz der U21 Schützen. Einer der jüngsten, sowie bestrangierter U17 Schütze ist Kimmo Zweifel aus Dietschwil. Mit erst 13 Jahren erzielte er solide 88 sowie 342 Punkte und liess so manchen erfahrenen Schützen hinter sich.

Im Dorfindernen Freundschaftsduell Mattstockschützen gegen Churfürstenschützen dominierten dieses Jahr die Mattstockschützen. Mit Peter Gmür, Karl Thoma und Stefan Gmür erreichten sie den zweiten Vereinsrang und verwiesen die Churfürstler auf Platz 8. Bester Churfürstler war Ivo Gmür, der nach 8 Jahren sein Amt als OK-Präsident des Ammler Bergschieszens abgegeben hat und sich nun wieder mehr auf das Schiessen konzentrieren kann. Danke Ivo.

Die erfolgreichen Wochenenden können mit wenigen Zahlen zusammengefasst werden: Von 663 Schützen erzielten 341 die Auszahlung und 499 eine Auszeichnung. 42 Skifreudige Schützinnen und Schützen entschieden sich für die Naturalgabe, eine Tageskarte der Sportbahnen Amden. Herzlichen Dank an die Sportbahnen Amden AG.

Weitere Informationen und detaillierte Ranglisten finden Sie auf www.sg-churfürsten.ch oder www.mattstock.ch.